

**Staatsanwaltschaft Berlin**  
Turmstr. 91  
10559 Berlin-Moabit

Auf dem Graben 2  
45657 Recklinghausen

**Bürozeiten:**

**Mo.-Do.:** 09.00 -18.00 Uhr

**Fr.:** 09.00 -16.00 Uhr

**Sa.:** n. Vereinbarung

**Tel.:** 02361/10 67- 10

**Fax:** 02361/10 67- 123

**RA Tashan:** 0172/ 176 49 78

info@tls-rechtsanwaelte.de  
www.tls-rechtsanwaelte.de

IHR SCHREIBEN VOM

IHR ZEICHEN

UNSER ZEICHEN

RECKL., DEN

06/00276 ÜT/ÜT

29.05.2006

Betrifft: Strafanzeige und Strafantrag gegen  
Herrn Recep Tayip Erdogan, geb. am 26.02.1954 in Istanbul  
(türkischer Ministerpräsident),

Anschrift: Türkiye Cumhuriyet Basbakanlik Bakanliklar Kizilay,  
Ankara, Türkei

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die von Herrn Muhammet Demirci, Anzengruberstr. 21, 12043 Berlin unterzeichnete Vollmacht stelle ich in seinem Namen Strafantrag wegen des Verdachts der üblen Nachrede und der Erfüllung weiterer Beleidigungstatbestände und erstatte im Namen meines Mandanten Strafanzeige gegen Herrn Recep Tayip Erdogan, mit der Bitte um umgehende Bearbeitung.

Zum Sachverhalt sind mir nachfolgende Angaben gemacht worden:

„Am 26.05.2006 fand in dem Konferenzsaal, An der Urania, in Berlin eine Gesprächsrunde mit dem türkischen Ministerpräsidenten Recep Tayip Erdogan und dem türkischen Staatsminister Ali Babacan statt.

Im Saal befanden sich mehrere Zuschauer. Unter den Zuschauern befand sich auch Herr Muhammet Demirci. Den Zuschauern wurde ein Fragerecht gewährt. Herr Muhammet Demirci hat den türkischen Ministerpräsidenten nach der Problematik mit den islamischen Holdinggeschädigten gefragt. Es gab einen Wortwechsel zwischen Herrn Erdogan und Herrn Demirci. Herr Erdogan drehte sich nach diesem Gespräch zu dem türkischen Staatsminister Ali Babacan um und sagte auf Türkisch folgendes:

„Caqir da xu sahtekari dänle bakalim neymâx derdâ, dänle bakalim “

Übersetzung:

„Ruf den Betrüger. Hör ihn dir an, mal sehen, was sein Problem ist! Hör ihn dir an!“

Herr Erdogan dachte, dass die türkischen TV Sender nicht mehr sendeten, jedoch hat der türkische TV Sender „ATV“ die Äußerung des türkischen Ministerpräsidenten live mitgeschnitten. Die Übertragung wurde von mehreren Millionen türkischen Zuschauern gesehen. Über den Vorfall wurde am 28.05.2006 in dem türkischen Massenblatt „Hürriyet“ berichtet. Eine Übersetzung von einem vereidigten Dolmetscher liegt an. Mehrere Zeugen können den Vorfall bezeugen. Schließlich können wir Ihnen die Mitschnitte des TV Senders „ATV“ zur Verfügung stellen.

Ich bitte um Überprüfung von allen in Betracht kommenden rechtlichen Gesichtspunkten. Ich wären Ihnen dankbar, wenn Sie mir kurzfristig das Aktenzeichen mitteilen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Tashan

Rechtsanwalt